

Geld und Geist

Ökumenische Veranstaltungsreihe

im August 2021



Evangelisch-methodistische Kirche
Uzwil - Flawil



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

11.08.2021, 20:00 Uhr, Sommer im Feld, Flawil

Wirtschaft ist Care, was sonst?

Viele Leute reden so, als wüssten sie genau, was „Wirtschaft“ ist: Da geht es um „Wachstum“, um Konkurrenz, Standortvorteile, Finanzprodukte, Steuerwettbewerb. Es geht beim Wirtschaften aber in allererster Linie darum, dass bald 8 Milliarden Menschen auf einem bedrohten Planeten bekommen, was wir zum Leben brauchen. Wir sollten sorgsam umgehen mit uns selbst, mit unseren Bedürfnissen, unseren Nachkommen und dem Lebensraum Erde. Deshalb: Wirtschaft ist Care. Was sonst?



Ina Praetorius,
Dr. theol., freischaffende Autorin, Mitbegründerin des Thinktanks WiC (Wirtschaft ist Care), Wattwil

Wirtschaft ist Care.

Zur Vertiefung: Care Belles mit «Prinzessinnen Scheiss»

Mit Liedern und Szenen zeigen drei Frauen auf, wie Frauen vielerorts wirtschaftlich benachteiligt werden. Das Stück setzt sich lustvoll mit einem ernsten, oft auch tragischen Thema auseinander und will zum Umdenken und Weiterdenken anregen.



Spiel: Bernadette Mock, Andrea Scherrer,
Kathrin Bolt
Musik: Philipp Kamm, Regie: Beatrice Mock

Für diesen Beitrag wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag erbeten.

18.08. 2021, 20:00 Uhr, Sommer im Feld, Flawil

Über Gott, Geld und Geist

Wirtschaft aus biblisch-theologischer Sicht

Gott und der «schnöde Mammon»: Das Verhältnis des Christentums gegenüber der Wirtschaft ist von Skepsis geprägt.

Doch niemand kommt darum herum, in verschiedensten Rollen die Wirtschaft mehr oder weniger aktiv mitzugestalten.

Der Abend wird Themen der Wirtschaftsethik aus biblischer und theologischer Perspektive beleuchten und zeigen, dass die christliche Tradition sich seit langem mit stets aktuellen wirtschaftsethischen Fragen rund um Geld, Arbeit und Lohngerechtigkeit beschäftigt.



Markus Anker

Seit 2004 Universitätspfarrer und Lehrbeauftragter für Theologie an der Universität St.Gallen; berufsbegleitend tätig in Führungsgremien kirchlicher und nicht-kirchlicher Organisationen.

25.08. 2021, 20:00 Uhr, Sommer im Feld, Flawil

Materialismus, Ökonomie und der spirituelle Kern der Klima- und Biodiversitätskrisen:

Einsichten aus der Forschung zu «säkularer Spiritualität»

Wir leben ein Paradox: Auf der einen Seite haben wir ein einzigartiges materielles Wohlstandsniveau erreicht, und auf der anderen Seite sind viele von uns nicht glücklich. Unsere technischen Fähigkeiten haben zu einem Lebensmodell geführt, das sich durch die Klima- und Biodiversitätskrise selbst existenziell bedroht, ohne dass es uns dabei gut geht. Das eigentliche Zentrum der Krise ist aber spirituell: unsere Vorstellungen eines gelingenden Lebens. In den vergangenen Jahren hat sich eine faszinierende Forschung zu spirituellen Erfahrungen entwickelt, die unerwartete Zusammenhänge aufzeigt. Diese Forschung erlaubt es, eine säkulare Perspektive auf spirituelle Erfahrungen einzunehmen und einen Umgang mit Krisen anzudeuten, der das eigene Leben reicher machen kann.



Martin Kolmar

Professor für Volkswirtschaftslehre und Direktor des Instituts für Wirtschaftsethik an der Universität St. Gallen.

Geld und Geist



11.08.2021, 20:00-22:00 Uhr

Sommer im Feld

Wirtschaft ist Care

18.08.2021, 20:00-22:00 Uhr

Sommer im Feld

Über Gott, Geld und Geist

25.08.2021, 20:00-22:00 Uhr

Sommer im Feld

**Materialismus, Ökonomie und der spirituelle Kern der
Klima- und Biodiversitätskrisen**

Drei Abende mit Impulsen, Gesprächen und Gemeinschaft.
Drei Abende im «Sommer im Feld» bei der reformierten Kirche
im Freien unterm Zeldach (oder bei schlechtem Wetter in der
Kirche) nach den aktuell geltenden Corona- Schutzmassnah-
men.

Drei Abende, die auch einzeln besucht werden können,
gestaltet von einer ökumenischen Vorbereitungsgruppe.

Weitere Infos unter www.im-feld.ch
oder unter 071-393 15 03

